

Förderungsempfänger Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel Duisburger Str. 101 46535 Dinslaken	Datum: 19.02.2020 Ansprechpartner/in: Frau Lisa-Marie Soika Tel.-Durchwahl/Fax: 02855 / 969756
Stadt Voerde (Niederrhein) Der Bürgermeister Fachdienst Jugend 2.3 Rathausplatz 20 46562 Voerde	Kontakt: Frau Weiß Tel: 02855 / 80 - 342 Fax: 02855 / 80 – 547

Projektantrag

Titel des Projektes: <div style="text-align: center; padding: 20px 0;"> „Let it Ski “ </div>
<u>Zielsetzung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame und eigene Erfolgserlebnisse • Stärkung der Einschätzung des eigenen Risikoverhältnisses • Stärkung des Gemeinschaftsgefühls • Koordinations- und Bewegungsförderung • Stärkung des eigenen Körpergefühls • Stärkung und Förderung von Kraft- und Gleichgewichtsfähigkeiten • Stärkung des Selbstvertrauens und der individuellen Persönlichkeitsentwicklung durch die Auseinandersetzung mit Grenzerfahrungen und außergewöhnlichen Herausforderungen • Individuelles Erleben bestimmter Techniken des Skisports und neue Erfahrungen sammeln
Zielgruppe (Alter, Geschlecht): <div style="text-align: center; padding: 20px 0;"> Männliche und weibliche Kinder- und Jugendliche im Alter von 12 – 16 Jahren </div>

Kooperationsprojekt mit:

Skischule im Alpincenter Bottrop

Ort und Zeitraum der Durchführung des Projektes:Alpincenter Bottrop
Prosperstraße 299-301
46238 Bottrop

Zeitraum: Mai - Dezember 2020

Voraussichtliche Teilnehmerzahl:

12 Teilnehmer

Kosten- und Finanzierungsplan**Ausgaben****Einnahmen****Eintrittsgeld: 468€**(39€ p.P inklusive Essen und Trinken
Ski und Stöcke *12 TN)**Kursgebühren:**

(4 Std.für 12 TN)

340 €**Teilnehmerbeiträge: 120 €**
(pro TN 10€*12TN)**Sachmittel:****144 €**

(Aufenthalt in der Skihalle von 10:00-19:00 Uhr)

Ski Kleidung: Jacke, Hose, Helm 12€ pro TN)

Gesundes Frühstück **50€****Gesamtausgaben: 1002€****Gesamteinnahmen: 120€****Beantragte Fördersumme: 1002€ - 120€ = 882€****Inhaltsbeschreibung**

Projektantrag 2020

In Gesprächen mit den Jugendlichen und deren Wünsche zu verschiedenen Projektideen, entstand die Idee einer Skifreizeit. In weiteren Gesprächen kristallisierte sich heraus, dass lediglich eine Jugendliche bereits Erfahrung mit dem Wintersport hatte. So entwickelte sich zunächst die Idee eines Projekttages in der Skihalle in Bottrop zu verbringen, um im nächsten Schritt eine Skifreizeit gemeinsam zu gestalten.

Viele Kinder und Jugendliche in Deutschland bewegen sich zu wenig. Expertenmeinungen beklagen, dass sich die körperliche Leistungsfähigkeit der Kinder gegenüber früher deutlich verschlechtert hat. Einhergehend mit dem Mangel an Bewegung steigt das Risiko einer Erkrankung. Bewegungsmangel beeinflusst auch die Psyche und kann zu motorischer Unruhe, Ungeschick und Bewegungsunlust sowie emotionaler Labilität, Konzentrations- und Antriebsstörungen führen.

Wintersport wirkt den negativen Auswirkungen des Bewegungsmangels entgegen und fördert die Gesundheit der Jugendlichen. Bewegungsorientierte Aktivitäten im Schnee halten den Körper fit, verbrennen überschüssige Kalorien, sorgen für die Zunahme von Kraft- und Gleichgewichtsfähigkeit und wirken sich positiv auf das Herz-Kreislauf-System aus.

Das Erleben von unterschiedlichen Dimensionen, die soziale Interaktion, aber auch das Überwinden von individuellen Ängsten und Grenzen können intensive emotionale Erlebnisse hervorrufen. Dies wiederum kann sich motivierend auf die Jugendlichen auswirken. Die Freude am Erlernen von Bewegungen kann und muss dabei ein großes pädagogisches Interesse in der offenen Jugendarbeit sein.

Durchführung:

Die Jugendlichen verbringen einen kompletten Tag in der Skihalle Bottrop. Ihnen werden alle nötigen Utensilien zur Verfügung gestellt. Der Tag soll mit einem gemeinsamen gesunden Frühstück im Gemeinwesenhaus Möllen starten. In der Skihalle findet eine gemeinsame Einweisung der Skischule mit anschließendem Skikurs für die gesamte Gruppe statt. Der Skikurs wird in 2 Einheiten mit jeweils 2 Stunden stattfinden. Eine Einheit findet im Vormittagsbereich statt und eine Einheit im Nachmittagsbereich. Wodurch den Jugendlichen in den Pausen Zeit gewährleistet wird die gelernten Techniken eigenverantwortlich umzusetzen und Mahlzeiten zu sich zu nehmen. Durch den all Inklusiven Tageseintritt stehen den Jugendlichen den ganzen Tag Getränke und ein Buffet zur Verfügung.

Voerde-Möllen, den 19.02.2020

Lisa-Marie Soika

